

**Anfrage Agner Sara und Mit. über Kritik am Luzerner Asyl- und Flüchtlingswesen**

eröffnet am 31. Oktober 2017

Die Selbst- und Fremdwahrnehmung des Kantons über seine Bemühungen in der Begleitung und Betreuung im Asyl- und Flüchtlingswesen gehen auseinander, wie ein Artikel in der «Luzerner Zeitung» vom 3. Oktober 2017 zeigt. Darin kritisieren Mitarbeitende und Freiwillige, dass der Kanton zu wenig in der Begleitung und Betreuung von Asylsuchenden mache.

Aus diesen Gründen stellen sich für die SP-Fraktion folgende Fragen:

1. Gemäss dem Artikel in der «Luzerner Zeitung» hätten im Jahr 2016 80 Mitarbeitende und im Jahr 2017 25 Mitarbeitende von der Caritas zum Kanton gewechselt. 24 Mitarbeitende hätten in der Zwischenzeit gekündigt, was einer Fluktuationsquote von rund 25 Prozent entspricht. Was waren die Gründe für diese hohen Abgänge? Wann fand die letzte Mitarbeitendenbefragung statt, und wie waren die Resultate?
2. Wie ist die Fluktuationsquote im Asyl- und Flüchtlingswesen im Vergleich zur restlichen Verwaltung? Bitte um Aufschlüsselung der Fluktuation in der Betreuung (Zentren) und der Verwaltung im Asyl- und Flüchtlingswesen für die Jahre 2016 und 2017.
3. Wie ist der Betreuungsschlüssel in den Zentren? Welche beruflichen Qualifikationen werden verlangt? Wurden die Anforderungen seit Übernahme des Auftrages reduziert? Was sagt der Kanton zum Vorwurf der Unterbesetzung des Personals?
4. Beaufsichtigte Kinder- und Jugendheime haben einen vordefinierten Betreuungsschlüssel. Wie sieht dieser Betreuungsschlüssel aus? Wie ist der Betreuungsschlüssel bei den MNA (momentan im Pilatusblick und im Sonnenhof untergebracht)? Wie viele Personen und aus welchen Berufsgruppen stehen für die Nacht und an den Wochenenden zur Verfügung?

*Agner Sara*

Fanaj Ylfete

Meyer Jörg

Budmiger Marcel

Ledergerber Michael

Sager Urban

Truttmann-Hauri Susanne

Roth David

Pardini Giorgio

Candan Hasan

Fässler Peter

Wimmer-Lötscher Marianne

Zemp Baumgartner Yvonne

Schuler Josef

Meyer-Jenni Helene

Schneider Andy